

Pressemitteilung  
Berlin, 8.8.2014



## **Zwischenstand: 140 Disketten in Angela Merkels Briefkasten**

### **Parteien und Initiativen unterstützen Aktion gegen Massenüberwachung**

**Die Piratenpartei Deutschland unterstützt gemeinsam mit zahlreichen weiteren Organisationen die Protestaktion „Du bist die Datenflut“, bei der Menschen ihren Widerstand gegen Massenüberwachung zum Ausdruck bringen. Rund 140 Briefe, bestückt mit CDs, Disketten oder USB-Sticks und diversen Protestbotschaften wurden bereits fotografiert und auf der Website [datenflut.net/bilder](http://datenflut.net/bilder) gesammelt, ehe sie per Post an die Geheimdienstverantwortlichen ins Kanzleramt gingen. Die Aktion wird unter anderem unterstützt von mehreren Kreisverbänden von „Bündnis 90/Die Grünen“, Aktion Freiheit statt Angst e.V. und der Initiative #StopWatchingUs. Die Aktion startete am 26. Juli und endet am 30. August 2014.**

Die #Datenflut ist auch Teil des #DoGoodDay am Samstag, den 9.8., an dem eine Welle des Guten durchs Social Web rollen wird. Unter dem Hashtag #DoGoodDay sind alle aufgerufen, mit einer individuellen guten Tat mitzumachen. Die Idee: Einfach mal Gutes tun!

### **Protestaktion "Du bist die Datenflut"**

Die Forderung der Protestaktion an Kanzlerin und Regierung: Stoppen Sie die Massenüberwachung! Die Idee der Aktion: Per Post werden USB-Sticks, CDs oder andere Datenträger an das Kanzleramt geschickt. Damit nicht nur die Poststelle des Kanzleramts davon erfährt, werden die Briefe fotografiert und getwittert oder auf [www.datenflut.net](http://www.datenflut.net) hochgeladen. Jeder Brief macht einen kleinen Teil der Daten sichtbar, die über uns alle gesammelt werden. Die Datenflut erinnert die Regierung an ihre Pflicht, die Grundrechte auf Privatsphäre und Fernmeldegeheimnis zu schützen.

„Du bist die Datenflut“ wurde initiiert von #wastun. Die Initiative #wastun setzt sich gegen Überwachung und Datenmissbrauch ein. Die Regierung, Geheimdienste und Internet-Konzerne bedrohen durch ihre Datensammelwut unsere Freiheit. #wastun kämpft für die Grundrechte auf Privatsphäre, Datenschutz und die Unschuldsvermutung. Jeder ist willkommen, sich zu engagieren. Website: <http://wastun.jetzt> Twitter: @wastun\_jetzt